



OptometristIn BSc (Bachelor of Science), HF (Höhere Fachschule)

Der Optometrist verfügt über eine 4jährige Ausbildung zum Augenoptiker oder über eine Matur, welche ihm erlaubt, das 3 jährige (6 Semester) Vollzeitstudium zum Optometristen FH an einer Fachhochschule zu absolvieren. Vertiefte Kenntnisse in Anatomie, Chemie, Physiologie, Optometrie (Sehtest und Kontaktlinsenanpassung) sowie Pharmakologie werden vermittelt.

Der Optometrist ist somit in der Lage, eine entsprechende Anamnese und die daraus erforderlichen Ableitungen zu erkennen und in die Wege zu leiten. Tätigkeitsfelder der Optometristen sind entweder eine leitende Funktion in einem Optikerfachbetrieb, in der Industrie (Entwicklung und Vertrieb) oder bei einem Ophthalmologen resp. Augenklinik oder Praxis.

In der VISTA KLINIK ist das Tätigkeitsfeld der Optometristen sehr vielfältig: Sie sind zuständig für die subjektiven Refraktionen, die Kontaktlinsenanpassung, Berechnung torischer Intraokularlinsen für z.B. Katarakt-Operationen oder Vorderkammerlinsen etc.

In der LASER VISTA wird die Excimer Sprechstunde zum grössten Teil von den Optometristen selbstständig durchgeführt. Der Ophthalmologe wird bei Veränderungen oder Auffälligkeiten des Auges hinzugezogen und entscheidet letztlich über die Art und Weise der refraktiven Behandlung. Während der Operation mit den Lasern sind unter anderem die Optometristen für die Einstellungen verantwortlich und besprechen mit dem Operateur zusammen die zu verwendenden Behandlungsprofile, wobei die definitiven Entscheide immer vom Chirurgen getroffen werden.

Ausarbeitungen und Durchführungen von Studien und Publikationen in Fachzeitschriften gehören ebenfalls in den Tätigkeitsbereich, wie auch die Bedienung und Interpretation der einzelnen diagnostischen Geräten wie Orbscan, Pentacam etc.

Optometrist MSc (Master of Science)

Mit der Studienreform (Bologna Hochschulreform) wurden die Studiengänge um eine zusätzliche Möglichkeit erweitert. Aufbauend auf einem FH-Abschluss hat der Optometrist BSc die Möglichkeit, sich während einem zusätzlichen 2 jährigen (4 Semester) Studium zum Master of Science (MSc) ausbilden zu lassen. Dabei werden die bereits gewonnenen Kenntnisse nochmalig vertieft und erlauben eine noch genauere Interpretation der einzelnen Patientenfälle. Schwerpunkt dieses Hochschulstudiums sind wissenschaftliches Arbeiten, Histologie, Pharmakologie, Anatomie und Pathologie sowie weitere Untersuchungstechniken (OCT, Fluo). Während eines klinischen Aufenthaltes - meistens in den USA - und Praxismodulen werden auch kleine Eingriffe wie zum Beispiel Fremdkörperentfernungen, Punctal Plugs einsetzen, Applanationstonometrie sowie Kontaktglasuntersuchungen gelehrt. Mit dem Verfassen einer wissenschaftlichen Thesis und eines Forschungsprojektes wird das Studium abgeschlossen.

